

CONTAX T3

ZEISS

Lens made by Carl Zeiss



 KYOCERA

C O N T A X T 3, D I E K L

Contax T3

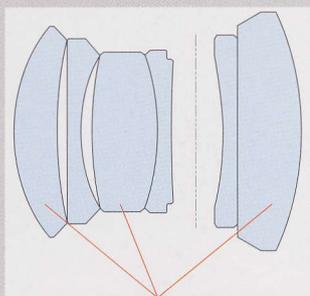
Die T3 ist das Nachfolgemodell der inzwischen schon legendären T2, die von 1990 bis Mitte 1999 unverändert angeboten wurde und weltweit unzählige Liebhaber unter Amateuren und Profis fand. Obwohl sich Zoom-Kompaktkameras auf dem Markt fest etablierten, gibt es eine große Zahl von Fotografen, die einer lichtstarken Festbrennweite den Vorzug geben und in der T3 das Nonplusultra an Optik, Elektronik und Mechanik finden. Gegenüber der T2 kleiner und leichter, verfügt sie neben neuen, interessanten Funktionen zudem über praktisches Zubehör, das die Einsatzgebiete beträchtlich erweitert. So ist erstmals bei einer Contax-Kompaktkamera die Vergrößerung der Blitzreichweite und die Verwendung eines Kabelauslösers möglich.

Gehäusekonzeption

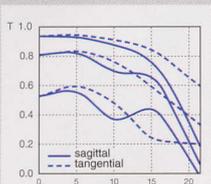
Wie nicht anders zu erwarten, bleibt Contax auch bei der T3 seinen Grundsätzen treu – Stabilität und Eleganz. Die Gehäuseschalen aus widerstandsfähiger Titanlegierung umgeben den Kern aus High Tech Kunststoff, Filmführungsschienen aus Metall, vergoldete Kontakte für die DX-Abtastung, den Blitzadapter SA-2 und die Datenrückwand, Okular und Sucherfenster aus hartem Saphirglas und, natürlich, das Erkennungszeichen jeder kompakte Contax – der Auslöser aus polykristallinem Saphir, bei Kyocera künstlich hergestellt. Faßt man dies alles zusammen, so dürfte der Contax T3 ein langes, zuverlässiges Fotoleben beschert sein. Sicher auch einer der Gründe, warum sich auch viele Profifotografen für eine kleine Contax entscheiden – der Wunsch nach robuster Eleganz und druckreifer Abbildungsqualität wird hier erfüllt.

Objektiv

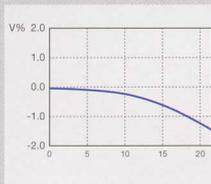
Das Zeiss Sonnar T* 2,8/35 ist ein neu gerechnetes, lichtstarkes Hochleistungsobjektiv von Carl Zeiss für die Contax T3 Kompaktkamera. Carl Zeiss hat für dieses Objektiv die ungewöhnlich große Zahl von 6 Linsen aufgewendet, um die optische Leistung auf das hohe Niveau eines 35 mm Weitwinkelobjektivs für eine Spiegelreflexkamera der Spitzenklasse zu bringen. Schärfe, Brillanz und Farbkorrektur sind hervorragend – und dies bereits bei voll geöffneter Blende und bei allen Entfernungseinstellungen von Unendlich bis zur Naheinstellgrenze. Die Verzeichnung ist so gut korrigiert, daß auch anspruchsvolle Architekturaufnahmen gelingen. Mit diesem Objektiv läßt sich die Schärfe der besten Filme voll ausnutzen. Bei all diesen Leistungen ist das Sonnar T* 2,8/35 mm bemerkenswert klein und ermöglicht damit eine kompakte, handliche Kamera.



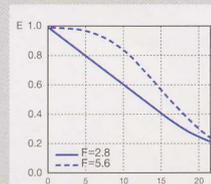
Drei Linsenelemente aus hochbrechenden Gläsern ermöglichen eine kompakte Bauweise ohne Abstriche bei der Abbildungsqualität.



MTF/Modulationsübertragung T

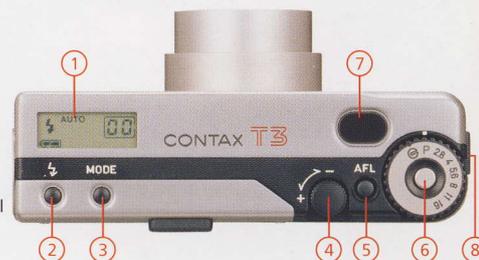


Verzeichnung in % der Bildhöhe



Relative Beleuchtungsstärke

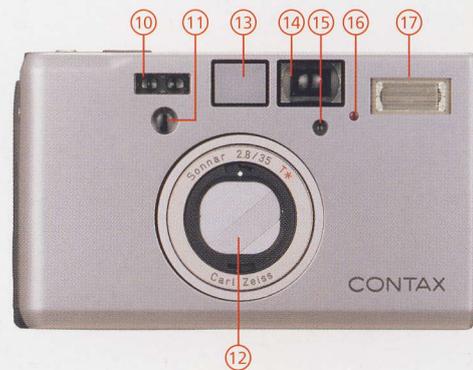
- 1) LCD-Monitor
- 2) Taste für Blitzfunktionen
- 3) Taste für Betriebsmodi
- 4) Wählrad für Eingabewerte (Entfernung manuell, Belichtungskorrektur usw.)
- 5) AFL-Taste/Schärfespeicher
- 6) Hauptschalter/Programmeinstellung/Blendenvorwahl
- 7) Auslöser
- 8) Rückwandentriegelung



- 9) Batteriefach

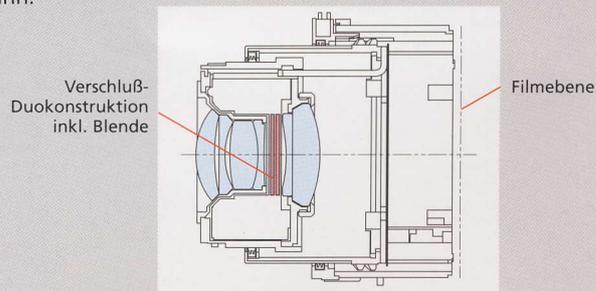
- 10) Autofokusfenster
- 11) Autofokushilfslicht
- 12) Automatischer Objektivschutz
- 13) Fenster für Beleuchtung der Sucherrahmen
- 14) Sucher
- 15) Belichtungsmeßsensor
- 16) Selbstauslöser-LED
- 17) Blitzreflektor

- 18) Sucherokular
- 19) Stativgewinde
- 20) Kontakte für Blitzadapter SA-2
- 21) Filmkontrollfenster



Verschluss/Blende

Die gemeinsame Lage von Blende (5 Lamellen) und Verschluss an einem genau definierten Ort zwischen den Linsenelementen trägt dazu bei, die relative Beleuchtungsstärke gleichmäßiger zu gestalten, also den Lichtabfall zum Bildrand hin zu verringern. Im Vergleich zum Vorgängermodell Contax T2 (Hinterlinsenverschluss) ist diese Verbesserung bei der T3 merkbar. Aber dies ist nicht der einzige Unterschied in puncto Verschluss. Durch eine besondere Konstruktion ist es gelungen, die kürzeste Zeit auf 1/1200 s zu reduzieren. Zu den langen Zeiten hin ist die Belichtungsautomatik auf 16 s begrenzt, kann aber in der speziellen Funktion LT (Langzeit) durch Zeiten von 1 s bis 10 s in 1/1 Stufen, sowie von acht weiteren, größeren Stufen bis 180 s ergänzt werden. Nun wird einem auch bewußt, wie wichtig der Anschluß für einen Kabelauslöser am Blitzadapter SA-2 ist, da in Funktion LT für eine erschütterungsfreie Auslösung der Selbstauslöser nicht ersatzweise verwendet werden kann.



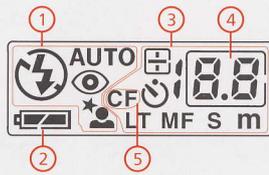
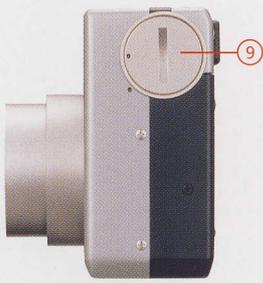
Schnitt durch den Objektivtubus

Autofokus

Der passive Autofokus der T3 arbeitet ab ca. 0,8 m mit einem 5 Punkt-Multi AF-System, um auch bei komplizierterem Motivaufbau die Fokussierung exakt durchführen zu können. Unter 0,8 m bis zur kürzest möglichen Entfernung von 0,35 m schaltet die Kamera automatisch auf Spot AF, um auch kleine Motive genau zu erfassen. Wird die Nahgrenze von 0,35 m unterschritten, kann nicht ausgelöst werden, der Verschluss wird gesperrt.

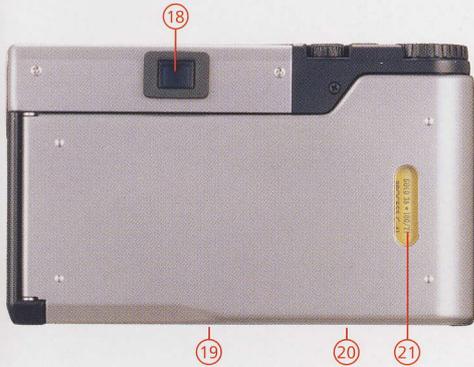
Ein passiver AF benötigt für seine einwandfreie Funktion eine gewisse Mindesthelligkeit und Kontrastabstufungen im Aufnahmeobjekt. In kritischen Situationen wird automatisch ein dunkelrotes AF-Hilfslicht zugeschaltet, um das AF-System zu unterstützen. Die Reichweite des Hilfslichts beträgt knapp 5 m.

A S S I S C H E D R I T T E



LCD-Monitor

- 1) Blitzfunktionen
- 2) Batteriekontrolle
- 3) Belichtungskorrektur/
Selbstauslöser/Langzeit (LT),
Verschlußzeit/AF od. MF
- 4) Bildzähler/Entfernung (MF)
- 5) Individualfunktionen (CF)

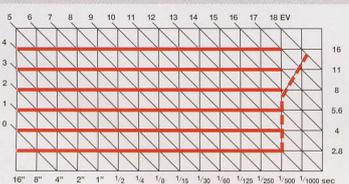


Manuelle Entfernungseinstellung

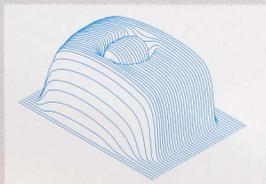
Obwohl der passive Autofokus der T3 perfekt arbeitet, so gibt es doch einige wenige Motive, die Einstellschwierigkeiten bereiten. Dazu zählen einfarbige, strukturlose Flächen, Wolken gleichmäßiger Farbe bzw. Rauch, aber auch extrem dunkle oder extrem helle, glänzende Motive. In diesen Fällen können Sie entweder auf ein anderes Motiv bzw. Motivdetail in identischer Entfernung ausweichen und mit dem Schärfespeicher arbeiten, oder die manuelle Entfernungseinstellung verwenden, die von 0,4 m in dreizehn Stufen bis zehn Meter und Unendlich gewählt werden kann. Auch besteht durch die Möglichkeit der Blendenvorwahl die Einstellung der T3 auf eine Schnappschußfunktion. Beispiel: Blende 8 und Einstellung auf 2 m ergibt eine Schärfentiefe von 2,44 m bis Unendlich. Die Entfernung ist im LCD-Monitor ablesbar, eine Schärfentiefentabelle findet man in der Bedienungsanleitung.

Belichtung

Die Belichtung erfolgt bei der T3 entweder mit der für Schnappschüsse bestens geeigneten Programmautomatik mit automatischer Steuerung von Verschlußzeit und Blende oder – um die Schärfentiefe gezielt beeinflussen zu können – mit Zeitautomatik nach Blendenvorwahl. Aber nicht nur die Schärfentiefe, auch die Belichtung läßt sich natürlich beeinflussen. Korrekturwerte von -2 bis +2 EV sind in 1/2 oder 1/3 Stufen wählbar; der leicht eingedrückte Auslöser dient als Meßwertspeicher und das, dank der AFL-Taste, auch unabhängig vom Schärfespeicher. Die Korrekturwerte können für eine Aufnahme oder über eine Individualfunktion für mehrere Aufnahmen eingestellt werden. Die Messung erfolgt integral mit Mittenbetonung, eine Meßcharakteristik, die sich bei allen Contax-Kompaktmodellen bisher bestens bewährte und bei nahezu jeder Motivart (Extreme ausgenommen) zu ausgeglichenen Ergebnissen führt.



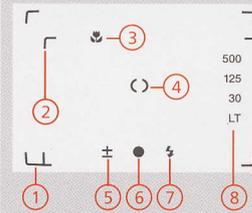
Belichtungssteuerdiagramm für Zeitautomatik



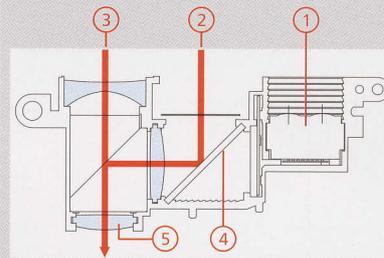
Grafische Darstellung der Empfindlichkeitsverteilung der mattenbetonten Integralmessung

Sucher/Information

Wie bei einer kompakten Contax üblich, ist der Sucher nicht nur strahlend hell, sondern zeigt eine Fülle von Informationen ohne aber die Motivbetrachtung zu stören. Wichtig vor allem die Bereichsanzeige für die Verschlußzeiten. Schließlich will man wissen, ob man sich bereits im verwicklungsgefährdeten Bereich befindet, oder ob eine laufende Person noch scharf festgehalten wird. Ein nettes Detail – die Makro-Blume, die dann in Höhe der oberen Parallaxenbegrenzung erscheint, wenn man diese auch beachten muß. Übrigens ist der Sucherokularrahmen gummiert und verhindert so Kratzer auf dem Brillenglas.



- 1) Bildfeldbegrenzung
- 2) Parallaxenbegrenzung für Nahbereich
- 3) Makrosymbol für Nahbereich
- 4) Autofokus-Meßzone
- 5) Belichtungskorrekturanzeige
- 6) Fokus-LED
- 7) Blitzsymbol
- 8) Verschlußzeitenbereich



- 1) Autofokussensor
- 2) Lichteinfall für Einspiegelung der Sucherbegrenzungen/AF-Zone
- 3) Sucherstrahlengang
- 4) Umlenkspiegel
- 5) Okular

Blitz

Neben der automatischen Zuschaltung (Auto-Blitz) bei zu geringem Umgebungslicht bietet die T3 noch folgende Blitzfunktionen:

- 1) Auto-Blitz mit Vorblitz (Reduzierung des Rotaugen-Effektes)
 - 2) Tageslicht-Aufhellblitz
 - 3) Nachtporträt-Blitz (mit längeren Verschlußzeiten bis 1 s)
- Befindet sich das Aufnahmeobjekt, z. B. eine Person, in sehr starkem Gegenlicht, so führt die T3 in Grundeinstellung „Auto-Blitz“ eine automatische Blitzaufhellung durch. Technisch bedingt kann bei einer so kompakten Kamera der eingebaute Blitz kein Leistungsriese sein. Mit dem Blitzadapter SA-2 (Sonderzubehör) läßt sich jedoch das Blitzgerät Contax TLA-200 (LZ 20/ISO 100) mit der T3 mechanisch und elektronisch kombinieren. Mit automatischer Leistungsregelung lassen sich damit maximale Blitzreichweiten von 7 m (ISO 100) bzw. 14 m (ISO 400) erzielen, Steigerungen mit höherempfindlichen Filmen sind möglich. Wird der T3 Blitz ausgeschaltet, so sind mit dem TLA-200 Langzeitsynchronisationen bis 16 s möglich – hervorragend geeignet, um neben der Vordergrundaufhellung noch vorhandenes Dauerlicht (z. B. beleuchtete Gebäude) im Hintergrund in die Aufnahme einzubeziehen.

Individual-Funktionen

Die T3 besitzt sieben vom Anwender wählbare Funktionen, so daß die Kamera auf die persönlichen Wünsche oder Erfordernisse abgestimmt werden kann. Die Standardeinstellungen sind mit „A“, die Individual-Einstellungen mit „B“ bzw. „C“ gekennzeichnet.

- 1) A: Vollständige Filmrückspulung
B: Filmanfang außerhalb der Patrone
- 2) A: Fokussierung vor der Auslösung
B: Fokussierung bereits bei leicht gedrücktem Auslöser
- 3) A: Belichtungskorrektur nur für eine Aufnahme
B: Bis zum Ausschalten der Kamera
C: Bis zum Aufheben der Einstellung
- 4) A: Korrekturfaktoren in 1/3 EV Stufen
B: In 1/2 EV Stufen
- 5) A: AFL-Taste nur Schärfespeicher
B: Schärf- und Belichtungsspeicher
- 6) A: Schärfespeicher nur für eine Aufnahme
B: Bis zum Ausschalten der Kamera
- 7) A: Dauer der manuellen Entfernungseinstellung bis zum Ausschalten der Kamera
B: Bis zum Aufheben der Einstellung

CONTAX T3 Zubehör

CONTAX Blitzadapter SA-2

Bei Verwendung mit dem Blitzgerät Contax TLA 200 (LZ 20/ISO 100) wird dieses für automatische Belichtung elektronisch mit der Kamera gekoppelt. Danach wird der eingebaute Blitz der Kamera automatisch gezündet, wenn sich das Motiv innerhalb seines Blitzbereiches befindet. Wenn die Motiventfernung außerhalb des Blitzbereiches des eingebauten Blitzes liegt, wird automatisch das TLA 200 gezündet. Auf diese Weise kann der verfügbare Blitzbereich erweitert werden. Dieser Adapter dient außerdem zum Anschließen eines Kabelauslösers der L-Serie.



Blitz TLA 200

Adapter Contax T3/30,5 (Bajonettyp)

Dieser Adapter ermöglicht es, Contax 30,5 mm Filter und die Contax Tvs II Metallgegenlichtblende an der T3 zu befestigen.



Filter 30,5 mm ø

P (Schutzfilter, ohne Wirkung),
1A (Skylight),
UV (L39),
A2 (81 B/Konversion Rot), B2 (82 A/Konversion Blau)



Metallobjektiveckel K-34 (Aufstecktyp)

Dieser Metallobjektiveckel wird verwendet, wenn die Contax Metallgegenlichtblende oder ein Contax Filter angebracht ist.



Contax Tvs II Metallgegenlichtblende



Contax T3 Datenrückwand

Die Standardrückwand der Kamera kann gegen diese quarzgesteuerte Datenrückwand ausgetauscht werden, die automatisch mit der Kamera synchronisiert wird. Ihre automatische Datenfunktion ermöglicht eine Einbelichtung von Datum und Uhrzeit in die rechte untere Bildecke.



Contax T3 Bereitschaftstasche CC-82

Diese Bereitschaftstasche nimmt die Contax T3 mit angebrachter Metallgegenlichtblende, Metallobjektiveckel K-34 und Datenrückwand auf.



Technische Daten

Typ:	Vollautomatische 35 mm-Autofokuskamera mit Zentralverschluss und eingebautem Blitz
Filmformat:	24x36 mm
Objektiv:	Carl Zeiss Sonnar T* 2,8/35 mm (6 Linsen in 4 Gruppen)
Blendenbereich:	F2,8 – 16
Fokussierbereich:	0,35 m bis ∞
Verschluss:	Zwischenlinsentyp
Verschlusszeiten:	16 s bis 1/1200 s (1/500 s bei offener Blende F2,8); Langzeitbelichtung: 1 s bis 180 s
Belichtungssteuerung:	Programmautomatik, Zeitautomatik nach Blendenvorwahl
Belichtungs-Meßbereich:	-1 EV bis 18 EV (ISO 100)
Meßsystem:	Externer, zweiteiliger Meßsensor mit Si-Fotodiode.
Belichtungskorrektur:	+2 EV in 1/3-EV-Stufen; kann über Individualfunktion auf 1/2-EV-Stufen umgeschaltet werden.
Filmempfindlichkeit:	ISO 25-5000 bei automatischer Einstellung (DX-codierter Film); Filme ohne DX-Codierung werden wie ISO 100 belichtet.
Fokussierung:	Externes, passives AF-System mit AF-Hilfslicht und Schärfespeicher; Umschaltung auf manuelle Scharfeinstellung möglich.
Sucher:	Zeigt 85 % des Bildfelds mit 0,5 facher Vergrößerung
Sucheranzeigen:	Bildfeld, Parallaxenmarkierung für Nahaufnahmen, Makrosymbol, AF-Meßfeld, Belichtungskorrekturanzeige, Fokus-LED, Blitzsymbol, Verschlusszeitanzeige, Blitzfunktionssymbol (Blitzautomatik, Anti-Rotaugen-Blitz, Blitz AUS, Aufhellblitz, Nachtporträt-Blitz)
LCD-Monitor:	Modusanzeigen: Belichtungskorrektur mit Korrekturfaktor, Selbstauslöser mit verbleibender Vorlaufzeit, Individual-Funktionen mit Funktions-Nr., Langzeitbelichtung mit Einstellzeit, Scharfeinstellungsmodus und Entfernungseinstellung, Batterieladezustand, Bildzählwerk
Laden des Films:	Ladeautomatik, automatischer Transport bis Bild Nr.1
Filmtransport:	Automatisch, Einzelbelichtung
Filmrückspeulung:	Automatisch mit automatischem Stopp nach Rückspulung, Film kann teilbelichtet zurückgespult werden.
Bildzählwerk:	LCD-Anzeige, additiv mit automatischer Rückstellung.
Selbstauslöser:	Elektronisch, 10 s oder 2 s Vorlaufzeit, unterbrechbar
Blitz:	Eingebautes Blitzgerät, entfernungsabhängig und über Leitzahl gesteuert (LZ 6).
Blitzbereich (ca.):	ISO 100: 2,1 m ISO 400: 4,2 m
Blitzfolgezeit:	ca. 3,5 s (mit frischer Batterie bei Normaltemperatur; entsprechend Contax Testbedingungen.)
Individualfunktionen:	1) Position des Filmanfangs nach Filmrückspeulung 2) Zeitpunkt des Ausfahrens des Objektivs 3) Aktivierungsdauer der Belichtungskorrektur 4) Abstufung der Korrekturfaktoren 5) Funktion der AFL-Taste 6) Aktivierungsdauer des Schärfespeichers (AFL-Taste) 7) Aktivierungsdauer der manuellen Scharfeinstellung
Kamerarückwand:	Kann gegen Datenrückwand ausgetauscht werden
Batterie:	3V-Lithiumbatterie (Typ CR2). Ungefähr 12 Rollen 24er Film (50 % mit Blitz) können belichtet werden (mit frischer Batterie bei Normaltemperatur; entsprechend Contax Testbedingungen.)
Abmessungen:	105 (B) x 63 (H) x 30,5 (T) mm
Gewicht:	230 g (ohne Batterie)

* Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.



KYOCERA CORPORATION

Optical Equipment Group
14-9, 2-chome, Tamagawadai, Setagaya-ku, Tokyo 158-8610, Japan
Tel. (03) 3708 - 4506, Fax (03) 3708 - 4507

YASHICA Kyocera GmbH
Eiffestraße 76, D - 20537 Hamburg
Tel. (040) 2515070 Fax (040) 2503211

YASHICA Handelsges. mbH
Rustenschäferallee 38, A - 1020 Wien
Tel. (01) 728 09 26-0 Fax (01) 7286532

YASHICA AG
Zürcherstrasse 73, CH - 8800 Thalwil
Tel. (01) 720 34 34 Fax (01) 7208483